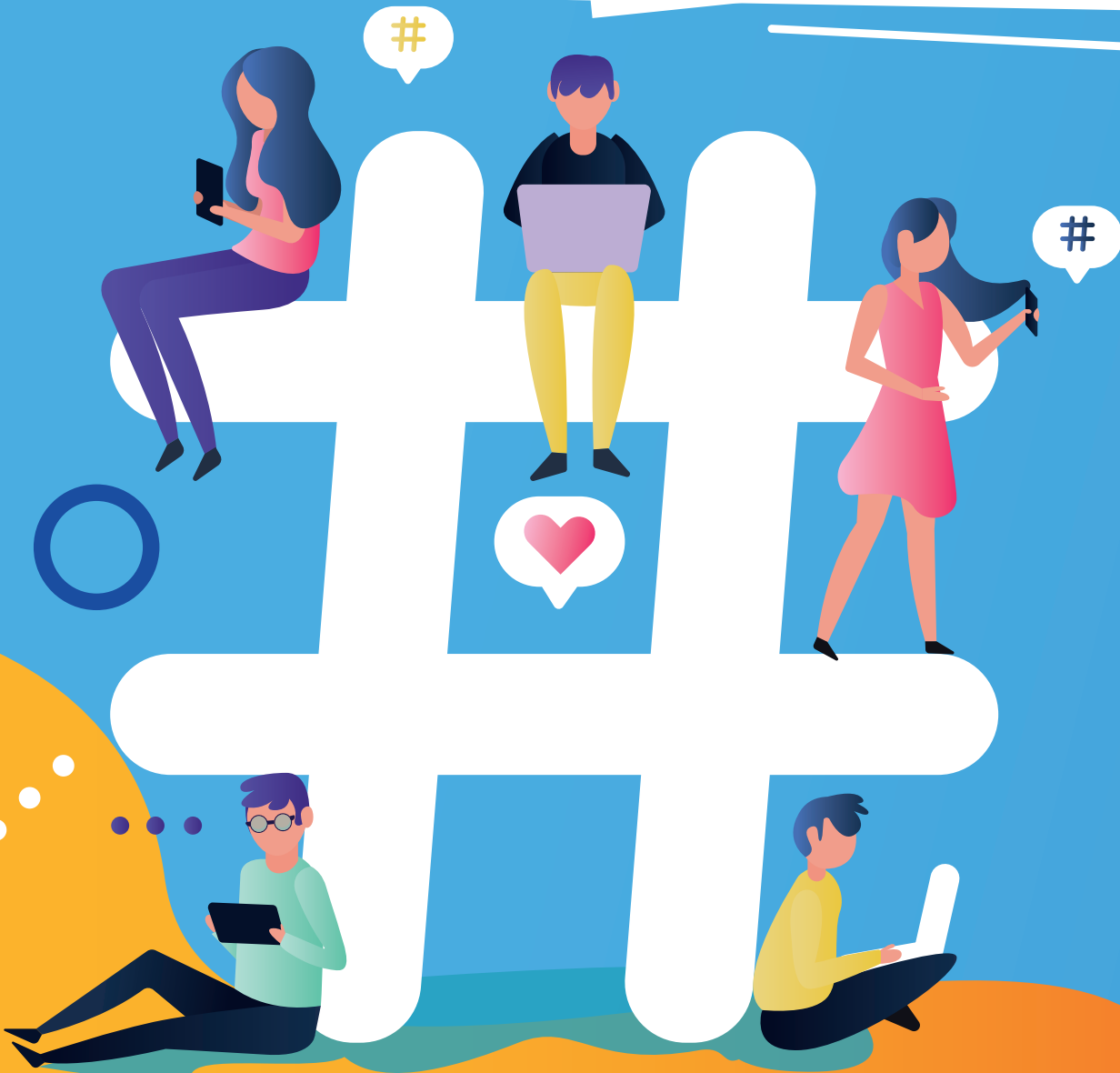


MEDIENFACHTAG FREILASSING 2022

PROGRAMM

16.11.2022
Lokwelt Freilassing



MEDIENFACHTAG FREILASSING 2022

JUGEND. MEDIEN. RAUM

Ort: Lokwelt Freilassing - Westendstr. 5, 83395 Freilassing

EINTRITT FREI

Die Jugendarbeit und die Bildungsarbeit in Schulen muss die digitale Lebenswelt von Jugendlichen ernst nehmen und zielgruppengerechte Bildungsangebote entwickeln. Die Sozialräume der Jugendlichen in ihren Funktionen als Begegnungs-, Identitäts- und Bildungsräume sind zunehmend als mediatisiert zu betrachten. Im Zentrum des Medienfachtags Freilassing stehen daher digitale Medienpraktiken Jugendlicher in ihrem Verhältnis zu lokalen Möglichkeiten und Infrastrukturen.

Im Rahmen des Fachtags gibt es dazu zahlreiche Workshops und Vorträge. Denn wissenschaftliche Studien belegen, dass eine Verstärkung von Lerneffekten nur durch eine didaktisch sinnvolle Kombination aus Inhalten, Methoden und Medien erreicht werden kann. Zum Abschluss der Tagung sollen die wichtigsten Überlegungen, Maßnahmen und Projekte aufgezeigt werden und damit zur Diskussion über die Rahmenbedingungen einer digitalen Jugendarbeit und Bildungsarbeit anregen.

MITTWOCH, 16.11.2022

TEIL 1 08.30 – 12.30 UHR

08.30 Uhr

Ankommen und Begrüßung

09.00 Uhr - 10.15 Uhr

Vortrag und Diskussion

Jugend, digitale Medien und ländliche Räume

Eric van der Beek in Medienpädagogie in Forschung und Transfer

10.30 – 12.30 Uhr

Workshops

#1 Beat Workshop „Welchen Wert hat Rap Musik für Jugendliche“

Onur Bakis | Doyobe e.V.

#2 Mit Schüler*innen digitale Lernprodukte erstellen

Dr. Jochen Gollhammer | Schulleiter FOS Franz von Assisi Freilassing

#3 BayernLab – Digitalisierung erleben

Christopher Trengert | BayernLab

#4 Trickfilmarbeit in der Grundschule

Lawrence Martin | Q3 Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

Projekt Walk* - die andere Art der Projektvorstellung (incl. Snacks)

TEIL 2 13.30 – 15.30 UHR

13.30 – 15.30 Uhr

Netzwerktreffen „Digitale Jugendarbeit“

In Kooperation mit der Fachstelle Digital Streetwork Bayern und BGL360grad.

*Weitere Informationen zu allen Programmpunkten sowie die Anmeldung und Registrierung: www.medientag-freilassing.de

Tagungsleitung: Danilo Dietsch, Fachstelle der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings für Südostoberbayern **Veranstalter:** VHS Rupertiwinkel, Kreisjugendring BGL, Stadt Freilassing in Zusammenarbeit mit Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer sowie Doyobe e.V. **Partner:** Kommunalen Jugendarbeit Landkreis Berchtesgadener Land, Bezirksjugendring Oberbayern und BayernLab Traunstein, Staatliches Schulamt Berchtesgadener Land



TEIL 1, 08.30 – 12.30 UHR

IMPULSVORTRAG: JUGEND, DIGITALE MEDIEN UND LÄNDLICHE RÄUME

Eric van der Beek (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Lehre in der Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Zu seinen fachlichen Schwerpunkten gehören Mediensozialisation in der Lebensphase Jugend, Medienbildung in der digitalen Gesellschaft und qualitativ-rekonstruktive Methoden der Sozialforschung. In der Dissertationsarbeit beschäftigt sich Eric van der Beek mit der Bedeutung von digitalen Medien bei der Raumeignung von Jugendlichen in ländlichen Regionen. In weiteren Forschungsvorhaben setzte er sich mit Bedingungen zur Förderung der aktiven Medienarbeit in der Jugendarbeit auseinander und bearbeitete die Frage, wie sich Jugendliche das Thema Flucht medial aneignen.

Eric van der Beek; Medienpädagoge in Forschung und Transfer

WORKSHOP #1 BEAT WORKSHOP „WELCHEN WERT HAT RAP MUSIK FÜR JUGENDLICHE“

In einem BeatWorkshop zeigen wir wie man innerhalb einer Stunde einen Rap Song macht. Aber Achtung! Es geht um tiefgründigere Themen als Sexismus und Gewalt gegen Frauen - millionenfach „gehört, geliked und gefeiert“, muss das sein? Es geht auch anders gemeinsam Musik zu machen – mit Angelo Lapuste (Beatproducer).

Onur Bakis | Doyobe e.V.

WORKSHOP #2 MIT SCHÜLER*INNEN DIGITALE LERNPRODUKTE ERSTELLEN

Durch die digitale Transformation ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, wie Schüler:innen im Unterricht zu kreativen Designern von digitalen Lernprodukten wie z.B. Blogs, Onlinejournalen oder Podcasts werden können. Kompetent werden von ihnen auch vermehrt digitale Tools für Präsentationen, Referate usw. eingesetzt. Im Workshop werden zum einen produktorientierte Aufgabenstellungen und Projekte vorgestellt, zum anderen Tools und Programme kennengelernt, mit denen Schüler:innen im Arbeitsprozess kooperativ Lösungen entwickeln können, um sich im Lernprozess gegenseitig besser unterstützen zu können.

Dr. Jochen Gollhammer | Schulleiter FOS Franz von Assisi Freilassing

WORKSHOP #3 DIGITALISIERUNG ERLEBEN

Wenn wir eines in den letzten Monaten gelernt haben, dann ist es, dass der digitale Wandel voll im Gange ist. Die technologischen Entwicklungen sind rasant und verändern die Art, wie wir uns informieren, wie wir kommunizieren, wie wir konsumieren – kurz: wie wir leben. Viele Digitaltrends klingen für uns nach Zukunftsmusik, sind aber heute bereits Realität. Die BayernLabs als offene Zentren für digitale Wissensbildung helfen den Bürgerinnen und Bürgern dabei, das benötigte Grundwissen zu erlernen, um sich in der digitalen Welt zurechtzufinden und Position zu beziehen. Das Team des BayernLabs möchte gerne die Chance nutzen und sich und deren Möglichkeiten vorstellen. Wir bilden eine Anlaufstation für Schulen und deren Schüler:innen - gemeinsam möchten wir die Digitalisierung greifbar machen und das alles kostenfrei.

Christopher Trengert | BayernLab

WORKSHOP #4 TRICKFILMARBEIT IN DER GRUNDSCHULE

Der praxisorientierte Workshop zeigt anschaulich die vielfältigen Potenziale, welche die Arbeit mit Trickfilmen bietet, um den veränderten Bild- und Medienwelten von Kindern und Jugendlichen zu begegnen. Der Workshop vermittelt alles, was beim Produzieren eines Trickfilms mit Kindern wissenswert ist: Gestaltung von Figuren und Kulissen, Ausarbeitung einer Story und die Arbeit mit Tablets und einer Stop-Motion-Animationssoftware.

Lawrence Martin | Q3 Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer





TEIL 2, 13.30 – 15.30 UHR NETZWERKTREFFEN „DIGITALE JUGENDARBEIT“

#1 JUGENDLICHE LEBENSWELTEN – AUFWACHSEN IN HYBRIDEN SOZIALEN RÄUMEN

Moderne Lebenswelten sind Medienwelten. Für Jugendliche gilt, dass sie kaum mehr einen Unterschied zwischen digitalen und realen Sozialen Räumen machen, sondern sich in hybriden Sozialen Räumen bewegen. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen, aber auch Chancen – nicht zuletzt für die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Dr. Jennifer Kreß, M.A. arbeite als Lehrkraft für besondere Aufgaben am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt. Schwerpunktmäßig beschäftige ich mich mit Medien und deren Nutzung durch unterschiedliche Generationen, aber auch mit Jugendkulturen und -szenen.

#2 DIGITAL STREETWORK

UNTERSTÜTZUNGSGEBEND UNTERWEGS AUF DEN STRASSEN DES INTERNETS

Seit der letzten Jahreswende arbeiten Sarah und Anna-Lena für den Bezirksjugendring Oberbayern als Digital Streetwokerinnen. Ihr Aufgabenspektrum ist dabei breit gefächert und erstreckt sich weit über die aufsuchende, beratende Funktion und Projektarbeit hinaus. Wie ihr Arbeitsalltag gestaltet ist, um womöglich einen neuen Fachbereich zu implementieren und welche Themen ihnen auf dem Weg begegnen, erzählen sie beim **Netzwerktreffen „Digitale Jugendarbeit“**.

Anna-Lena Keerl ist Digital Streetwokerin und arbeitet im Fachbereich für Digital Streetwork beim Bezirksjugendring Oberbayern



Kinder & Jugendbüro
Stadt Freilassing



Staatliches Schulamt
Berchtesgadener Land

